



Landeshauptmann
DR. ERWIN PRÖLL

ST. PÖLTEN, AM 25. Mai 2005
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
TELEFON 02742/9005/12091
TELEFAX 02742/9005/15590

LH-L-64/066-2005

Herrn
Landtagspräsident
Mag. Edmund Freibauer

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 25.05.2005
zu Ltg.-**414/A-4/81-2005**
~~Ausschuss~~

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage vom 14. April dieses Jahres, Ltg.-414/A-4/81-2005, betreffend „Totenruhe am PatientInnenfriedhof des Ostarrichi-Klinikums Mauer durch den Ausbau der LB 121 pietätlos gestört und Feinstaubmehrbelastung der PatientInnen aufgrund von Umwidmungen“ kann ich, soweit es in meinen Zuständigkeitsbereich fällt, Folgendes mitteilen:

Bereits in der Planungsphase für den Ausbau der LB 121 hat sich der NÖ Straßendienst dieser sensiblen Situation angenommen und mit der Anstaltsleitung des Ostarrichi-Klinikums Mauer unter Berücksichtigung dieser Thematik Lösungsansätze erarbeitet.

Die für den Ausbau der LB 121 erforderlichen Umbettungen von Gräbern wurden von der Anstaltsleitung des Ostarrichi-Klinikums und damit den Verantwortlichen für diesen Friedhof bereits im Frühjahr 2002 vorgenommen, während mit dem Straßenausbau erst im Herbst 2004 begonnen wurde. Die Kosten für die Umbettungen hat der NÖ Straßendienst getragen.

Während der Errichtung der neuen Friedhofsmauer wurde darauf Bedacht genommen, dass für das Friedhofsareal immer ein entsprechender Sichtschutz vorhanden war.

Inzwischen wurde die Friedhofsmauer neu errichtet und die LB 121 ausgebaut.

Das Land Niederösterreich unterstützt grundsätzlich Initiativen, die dem Erinnern und dem ehrenvollen Gedenken für uns und zukünftige Generationen dienen.

Mit besten Grüßen
Dr. Pröll eh.

